

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 1: **Städtebau, Wohnungsbau, Interbau**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

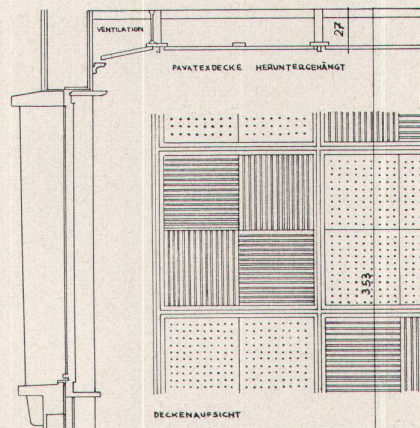
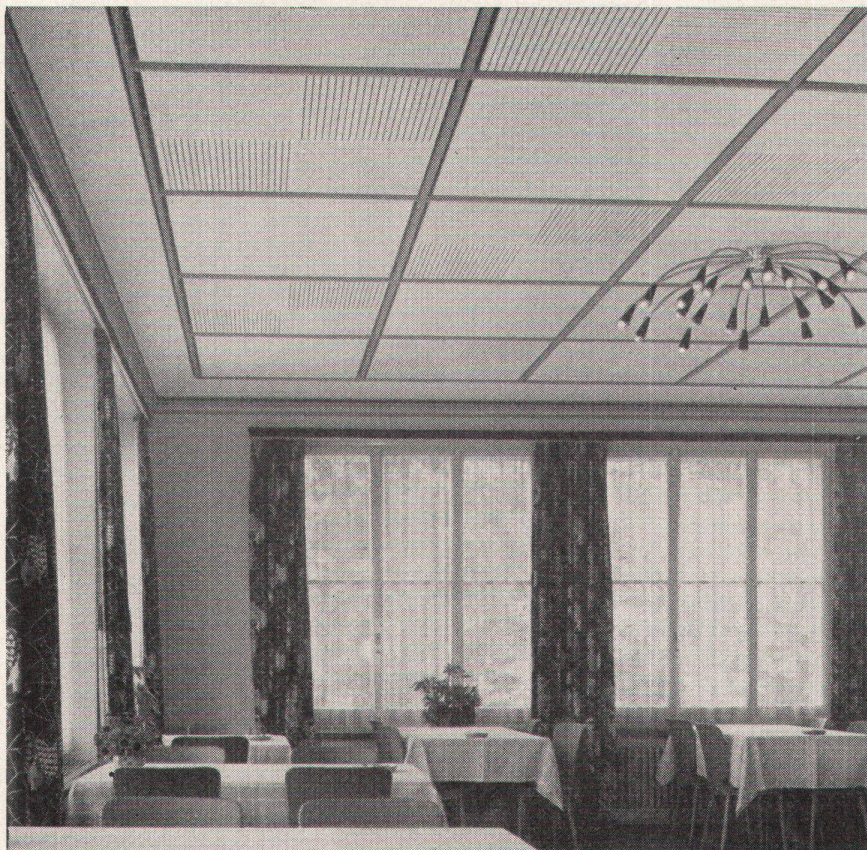
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neues Bauen

ken, Blockplatten für Trennwände in den Angestelltenzimmern, Akustikplatten im neuen Bankettsaal. In diesem lichten, weiten Raum sind gerillte und gelochte Pavatex-Platten als Decke auf Lattenrost schachbrettartig verlegt, mit offener Fuge und dazwischen vorspringenden Deckstäben. Zwischen Plafond und Pavatex-Decke konnten die verschiedensten Leitungen und, den Wänden entlang, die Ventilationskanäle unsichtbar verlegt werden. Das Ergebnis: eine neuzeitliche Decke, die dem Saale, in dem frohe Feste gefeiert und ernste Beratungen abgehalten werden, eine moderne und zugleich wohllich angenehme Atmosphäre verleiht.

Nur

pavatex

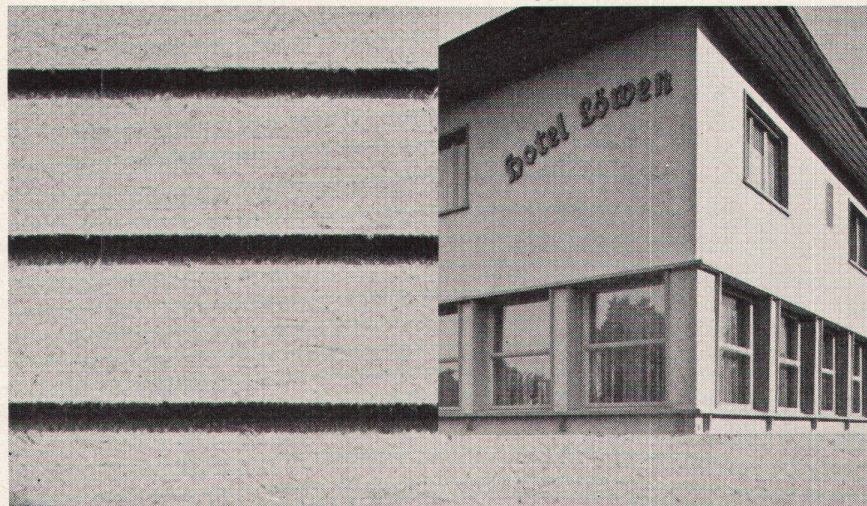
ist wirklich Pavatex

Eine Inseratenfolge über die Anwendung von Pavatex
Nr. 2 Der Restaurationsbetrieb

Das Hotel Löwen in Kilchberg ist als tadellos geführte Gaststätte am Zürichsee weiterum bekannt. Als es 1954 renoviert und durch einen Anbau erweitert wurde, fanden die verschiedensten Pavatex-Produkte Verwendung. Isolier- und Hartplatten für Dek-

Der Hotelier, Herr A.H. Heiniger, sagt: Wir sind mit allen Pavatex-Arbeiten ausserordentlich zufrieden. Sie halten sich tadellos. Und unsere Gäste fühlen sich sehr wohl in den neuen Räumen. Immer wieder erhalten wir Komplimente für die gediegene Gestaltung der Saaldecke.

Pavatex AG., Zürich 2,
Jenatschstrasse 4, Telefon (051) 23 76 76



PHILIPS

**löst jedes
Beleuchtungs-
problem**

PHILIPS

**für Licht
und
Beleuchtung**

PHILIPS AG Zürich
Lichttechnisches Büro
Telefon (051) 258610

Philips SA Genève Téléphone (022) 32 63 50